

Frankfurt, 12. Juni 2018

Public oder Hybrid Cloud:

T-Systems bietet kompletten Azure-Service

- Nächster Schritt in der Partnerschaft mit Microsoft
- Dedizierte Hardware auf Wunsch, auch im Kunden-Rechenzentrum
- T-Systems bringt für Kunden auch SAP auf Microsoft Azure

Die nächste Ausbaustufe der strategischen Partnerschaft mit Microsoft stellt T-Systems jetzt auf der Cebit vor: Microsoft Azure ergänzt um eine hybride Cloud mit Komplettservice. Dazu gehört dedizierte Hardware aus einem hoch sicheren Rechenzentrum in Deutschland oder im Betrieb beim Kunden selbst. T-Systems und Microsoft hatten ihre strategische Partnerschaft im April auf der Hannover Messe bekanntgegeben.

Die Azure Stack Appliance mit vielen der bekannten Services verbindet sich nahtlos mit der Microsoft Azure Public Cloud zu einer durchgängigen Hybrid-Cloud-Lösung. Somit können Unternehmen die Vorteile der Public Cloud – Flexibilität, Kosteneffizienz – mit den Vorteilen der Private Cloud – besserer Datenschutz, geringere Latenzzeiten – kombinieren. Um Kunden von der damit verbundenen Komplexität zu entlasten, bietet T-Systems den Azure Stack als komplett gemanagten Service an. Ein zentraler Ansprechpartner kümmert sich um die Planung, das Setup und den Betrieb des Azure Stacks.

Die T-Systems-Lösung bietet sich bei hohen Anforderungen an Compliance und lokaler Datenverarbeitung an, wenn etwa Daten oder bestimmte Dienste nicht in die Public Cloud verlagert werden dürfen. Ein weiteres Anwendungsszenario für den Azure Stack sind abgelegene Standorte mit unzureichender Konnektivität und damit verbundenen langen Latenzzeiten. Mit

der Lösung lassen sich Daten vor Ort nach dem selben Cloud-Standard verarbeiten wie im übrigen Unternehmen.

Kooperationsfelder IOT, SAP und künstliche Intelligenz

Auf der Hannover Messe hatten T-Systems und Microsoft vereinbart, strategisch auf den Feldern SAP-Anwendungen, Managed Services auf Microsoft Azure und Microsoft 365, digitale Lösungen mit künstlicher Intelligenz (AI) und Mixed Reality sowie Internet of Things (IoT) zusammenzuarbeiten. Mit Azure als Cloud-Plattform entwickelt und betreibt T-Systems bereits die Plattform "Cloud of Things - built on Microsoft Azure". Die Lösung bietet vorkonfigurierte IoT-Services "out of the box" wie Fernüberwachung für die Logistik, After-Sales-Lösungen im Automotive-Bereich und Track & Trace-Lösungen.

Inzwischen bietet T-Systems auch Managed Services für SAP-Anwendungen auf Microsoft Azure an. Der Service erlaubt kundenspezifische SAP-Lösungen, die mit anderen Azure Cloud-Services nahtlos integriert werden können. Ein hoch standardisiertes Betriebsmodell ermöglicht es Kunden, im Self-Service SAP-Systeme zu beziehen, die sofort produktiv eingesetzt werden können. SAP S4/HANA-Systeme beispielsweise können innerhalb von 30 Minuten einsatzbereit sein.